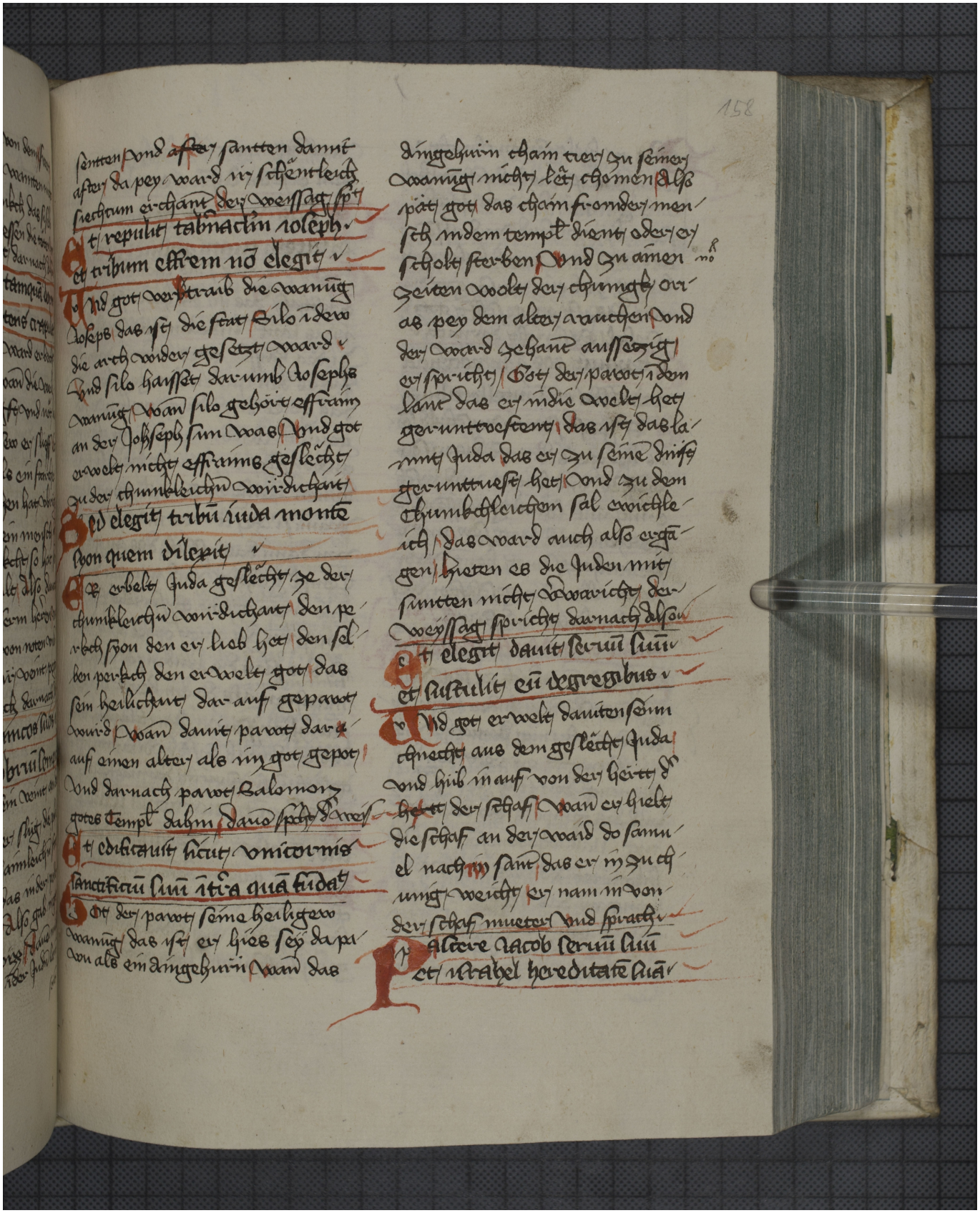
Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



158

senten Und after santten damit
after da pey ward in schentleich
sierchum erchant der weissag spr
Et repulit tabnaculum ioseph.
Et tribum effrem nō elegit.
Und got verstraib die wanung
ioseps das ist die stat silo in dem
die arch wider gesetzt ward
Und silo hasset darumb iosephs
wanung wan silo gehört effram
an der Joh sepli sun was Und got
erwelt nicht efframs geslecht
zu der chunigleichen wirdichait
Sed elegit tribu iuda monte
sion quem dilexit.
Er erwelt Juda geslecht ze der
chunigleichen wirdichait den pe
rcheg sion den er lieb het den sel
ben perkch den er welt got das
sein heilichtum dar auf gepawt
ward wan dauit pawt dar
auf einen alter als im got gepot
Und darnach pawt Salomon
gotes templ dabin dauid spch
Et edificauit sicut unicornis
sanctificum suum in terra quam fundat
Et der pawt seine heiligew
wanung das ist er hies sey da pe
von als ein dingehurn wan das
dingehurn cham trew zu seiner
wanung nicht let chomen also
pald got das cham fremder men
sch indem templ dient oder er
scholt sterben Und zu amen
zeiten wolt der chunigk er
as pey dem alter rauchen Und
der ward zehant aussetzig
er spricht Got der pawt in den
lant das er indie welt het
gerumtrostent das ist das la
mmt Juda das er zu seine dinst
gerumtruest het Und zu dem
chunigleichen sal erwichle
ich das ward auch also ergā
gen hieten es die Juden mit
sunten nicht erwarichte der
weissag spricht darnach also
Et elegit dauit seruum suum
et sustulit eum de gregibus
Und got er welt dauiten seim
chnecht aus dem geslecht Juda
Und hub im auf von der heert
der schaf wan er hielt
die schaf an der waid do samu
el nach im sant das er im zu ch
unig weicht er nam im von
der schaf mueter Und sprach
Pascere iacob seruum suum
et israhel hereditate sua